



ANZEIGE

einer Maßnahme zum Auf- und Einbringen von Materialien > 600 m³ auf oder in den Boden
gemäß § 4 Abs. 3 HAItBodSchG in Verbindung mit § 12 BBodSchV

(STAND: 16. DEZEMBER 2008)

- **DIE ANZEIGE IST SPÄTESTENS 4 WOCHEN VOR BEGINN DER MAßNAHME VORZULEGEN!**
(UNTER ZWINGENDEN GRÜNDEN KANN DER ZEITRAUM AUF ZWEI WOCHEN VERKÜRZT WERDEN)
- **ZUTREFFENDE ANGABEN BITTE ANKREUZEN UND JEWEILS ERGÄNZENDE FELDER AUSFÜLLEN** -

Eingereicht vom Anzeigepflichtigen / vom Maßnahmeträger:

1. Grundstückseigentümer

Name: _____
Anschrift: _____

Fon: _____

Fax: _____

eMail: _____

2. Pächter / Nutzer

Name: _____
Anschrift: _____

Fon: _____

Fax: _____

eMail: _____

3. Beauftragten

Name: _____
Anschrift: _____

Fon: _____

Fax: _____

eMail: _____

Die Einverständniserklärung ¹ des Grundstückseigentümers liegt vor:

JA

NEIN

1 Art und Zweck der vorgesehenen Maßnahme ²:

- Herstellen/Wiederherstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht
- Aufbringen von Material auf eine durchwurzelbare Bodenschicht (Aufschüttung)
- Einbringen von Material unter einer durchwurzelbaren Bodenschicht (Verfüllung)

Die Maßnahme erfolgt in der Zeit von: _____ bis: _____

2 Art des Materials:

Bodenmaterial aus:

natürlicher Lagerung

Auffüllungsböden

Behandlungsanlage

Baggergut, unvermischt

Sonstiges Material

Materialbeschreibung: _____

3 Materialmenge: _____ m³

¹ Bei der Anzeige einer Maßnahme durch den Pächter/ Nutzer oder einen beauftragten Dritten ist die Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers vorzulegen.

² Bei Mehrfachnennung bitte Reihenfolge angeben und für jede Einzelmaßnahme eine Anzeige vorlegen

4 Angaben zur Materialherkunft ³:

Ort, Straße, Hausnummer: _____ Gemarkung: _____ Behandlungsanlage: _____
_____ Flur: _____
_____ Flurstück: _____
Bodenpunktzahl: _____

Flächengröße: _____ [m²] Aktueller Auszug aus Liegen- Gewässerbezeichnung/-abschnitt:
Aushubvolumen: _____ [m³] schaftskarte und –buch sind beigefügt _____
 Herkunftsfläche ist markiert

Der Herkunftsort liegt in einem Gebiet mit natur- oder siedlungsbedingt erhöhten Schadstoffgehalten:

- JA NEIN NICHT BEKANNT

Der Herkunftsort liegt in folgendem Nutzungsbereich:

- Acker Wohngebiet Ödland/Brachland
 Grünland Kinderspielplatz Wald
 Kleingartengebiet Industrie/Gewerbe Gewässer
 Park/Freizeitfläche Verkehrsfläche Sanierungsgebiet
 Sonstiges: _____
Zeitraum der o.g. Nutzung (soweit bekannt): _____

5 Angaben zum betroffenen Ausbringungsort ⁴:

Ort, Straße, Hausnummer: _____ Gemarkung: _____ Beschreibung: _____
_____ Flur: _____
_____ Flurstück: _____
Bodenpunktzahl: _____

Flächengröße: _____ [m²] Aktueller Auszug aus Liegen- vorherrschende Bodenart:
Verfüllvolumen: _____ [m³] schaftskarte und –buch sind beigefügt _____
 betroffene Fläche ist markiert

Der betroffene Ausbringungsort liegt in einem festgesetzten Schutzgebiet oder Überschwemmungsgebiet:

- JA: _____ NEIN NICHT BEKANNT

Die vorgesehene Maßnahme führt zur folgenden Aufschüttungs- oder Auffüllungshöhe:

Herstellen/Wiederherstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht _____ m
Auftrag auf eine durchwurzelbare Bodenschicht _____ m
Verfüllung unterhalb einer durchwurzelbaren Bodenschicht _____ m
Verfüllung im Grund- / Wasserbereich _____ m

Als Folgenutzung am betroffenen Standort ist vorgesehen:

- Ackerland Erwerbsgartenbau Ödland / Brachland
 Dauergrünland
 sonstige Folgenutzung: _____

³ differenziert nach Herkunftsort oder ggf. Charge

⁴ sollte von einer Maßnahme mehr als eine Bewirtschaftungseinheit (Schlag) betroffen sein, bitte pro Schlag jeweils einmal die Seite 2 ausfüllen!

6 Angaben zu Inhaltsstoffen:

Untersuchungsergebnisse ⁵ liegen in Kopie bei für:

- Herkunftsort Material Ausbringungsort

Untersuchungen sind nicht erforderlich, da: _____

Die Maßnahme schließt die Besorgnis einer schädlichen Bodenveränderung aus:

- JA NEIN NICHT BEKANNT

Die Maßnahme dient der Bodenverbesserung am betroffenen Standort:

- JA NEIN NICHT BEKANNT

Die Maßnahme wird von öffentlich bestellten oder vereidigten Sachverständigen begleitet:

- Fachgutachten liegt vor: JA NEIN

Zusätzliche Anmerkungen oder Hinweise: _____

Ich versichere hiermit die Vollständigkeit und Richtigkeit der oben genannten Angaben.
Die vorgesehene Maßnahme unterliegt keinem Genehmigungsverfahren anderer Rechtsvorschriften. Die gesetzlichen Anforderungen, die sich aus § 12 BBodSchV ergeben, sind mit der vorgesehenen Maßnahme eingehalten.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlagen:

- Einverständniserklärung des Eigentümers
 Lageplan Herkunftsort
 Lageplan Ausbringungsort
 Untersuchungsergebnisse
 Fachgutachten
 Sonstiges:

Hinweis:

Den Anzeigepflichtigen bzw. Maßnahmeträgern wird empfohlen, sich hinsichtlich des zur Verwertung überlassenen Materials oder der ordnungsgemäßen Durchführung der Maßnahme durch Dritte vertraglich abzusichern.

⁵ Bodenmaterial aus Herkunftsbereichen wie Industrie /Gewerbe, Verkehr, Park-/Freizeitflächen, Wohnen, Kleingärten, Überschwemmungsflächen oder aus Gebieten mit geogen-, siedlungs- oder industriebedingt erhöhten Schadstoffgehalten und aus Sanierungsgebieten sowie Boden mit Abfall- oder Abwassereinträgen oder Baggergut ist grundsätzlich zu untersuchen.